



FORTBILDUNGSCURRICULUM PSYCHOONKOLOGIE

Veranstaltet von der
Österreichischen Plattform für Psychoonkologie (ÖPPO)

in Zusammenarbeit mit der
Ärztammer für Tirol



EINLEITUNG

Die psychische Betreuung von Patienten mit Tumorerkrankungen ist aus modernen Gesundheitssystemen nicht mehr wegzudenken. Die ganzheitliche Betreuung dieser Patienten in ihrer bio-psycho-sozialen Dimension wird heute international immer mehr betont. Inhalte und Schwerpunkte des vorliegenden Fortbildungscurriculums beziehen sich unter anderem auf das europäische Konsenspapier von Flims, in dem Empfehlungen für die psychosoziale und psychotherapeutische Unterstützung von Krebspatienten festgehalten werden.

Die Österreichische Plattform für Psychoonkologie (ÖPPO) vertreten durch das Team des Konsiliar-/Liaison-Dienstes – Psychoonkologie des Departments für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik Innsbruck, der Klinischen Abteilung für Onkologie der Medizinischen Universität Graz, des Department für Klinische Psychologie des Krankenhauses der Barmherzigen Schwestern Linz und durch MitarbeiterInnen der Medizinischen Universität Wien des St. Anna Kinderspitals bietet gemeinsam mit internationalen Experten ein Fortbildungscurriculum in Psychoonkologie an, wobei v.a. folgenden Fragen nachgegangen wird:

- Wer benötigt psychosoziale, psychotherapeutische Hilfestellungen?
- Wie können psychotherapeutische Konzepte in die onkologische Therapie integriert werden?
- Was ist mit psychosozialen und psychotherapeutischen Interventionen tatsächlich erreichbar?
- Wie bewähren sich die momentan verfügbaren psychoonkologischen Versorgungsmodelle im Vergleich mit Erfahrungen anderer Gesundheitseinrichtungen?
- Welche ethischen Problembereiche ergeben sich in der onkologischen Behandlung?

Stetige Weiterentwicklung im Bereich der Psychoonkologie verpflichtet zur ständigen Evaluation und Qualitätssicherung. Anhand moderner wissenschaftlicher Erkenntnisstandards werden Studien vorgestellt, die im Seminar mit den Teilnehmern diskutiert werden. Ein besonderes Anliegen ist es, auf die Risiken eigener Belastungsfaktoren hinzuweisen und entsprechende Handlungskompetenz zu vermitteln.

In 10 Seminarwochenenden werden diese inhaltlichen Schwerpunkte mit den Teilnehmern bearbeitet; eine praxisnahe Umsetzung ist das vorrangige Ziel des Curriculums, welches auch von der Deutschen Krebsgesellschaft (DKG) akkreditiert ist.

Univ.-Prof. Dr. Barbara Sperner-Unterwiesing

Univ.-Prof. Dr. Bernhard Holzner

SEMINARLEITUNG:

Univ.-Prof. Dr. Barbara Sperner-Unterweger
Univ.-Prof. Dr. Bernhard Holzner

REFERENTEN:

Dr. Elisabeth Andritsch
Univ.-Ass. Prof. Dr. Leo Auerbach
Prof. Dr. Thomas Bauernhofer
OA Dr. Angela Djanani
OA Dr. Daniel Egle
Mag. Clemens Farkas
MMag. Barbara Flad
Mag. Petra Hell
Univ.-Prof. Dr. Bernhard Holzner
Dr. Johanna Kantner
Mag. Elfi Keck-Rapp
Priv.-Doz. Dr. Monika Keller
Dr. Susanne Maislinger
Dr. Elisabeth Medicus
Mag. Dr. Verena Meraner
Prim. Univ.-Prof. Dr. Johannes G. Meran
Mag. Alain Nickels
Mag. Dr. Anne Oberguggenberger
OA Dr. Renate Pichler
OA Dr. Andrea Posch
Dr. Katrin Reuter
Mag. Sarah Rinner
Dr. Elisabeth Ritter
OA Priv.-Doz. Dr. Holger Rumpold
OA Dr. Renate Schaberl-Moser
OA Dr. Gabriele Schauer-Maurer
DSA Gabi Schiessling
A.-Univ.-Prof. Dr. Andreas Schlager
Univ. Prof. Dr. Barbara Sperner-Unterweger
Ao.Univ.-Prof. Dr. Günter Stockhammer
Mag. Monika Sztankay
Dr. Reinhard Topf
Dr. Gabriele Traun-Vogt
OA Dr. August Zabernigg
Univ.-Prof. Dr. Alain Zeimet
Mag. Silke Zloklikovits
Mag. Christian Zniva

VERANSTALTUNGSORTE:

Ärztchamber für Tirol
Anichstraße 7, A-6020 Innsbruck

Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern Linz
Seilerstätte 4, A-4010 Linz (Seminarblock 3)

Krankenhaus der Barmherzigen Brüder Wien
Mohrengasse 9, A-1020 Wien (Seminarblock 7)

St. Anna Kinderspital Wien
Kinderspitalgasse 6, A-1090 Wien (Seminarblock 7)

Klinische Abteilung für Onkologie Graz

Auenbruggerplatz 15, 8036 Graz (Seminarblock 9)

VERANSTALTUNGSZEIT: 10 Wochenendseminare zu je 14 Fortbildungseinheiten
(à 45 Minuten) jeweils Freitag: 13.00 Uhr - 18.30 Uhr
Samstag: 08.30 Uhr - 14.00 Uhr

ZIELGRUPPE: (psycho)onkologisch tätige ÄrztInnen, PsychologInnen und
PsychotherapeutInnen

TEILNEHMERZAHL: max. 20 Teilnehmer

ANMELDUNG und Sekretariat der Österreichischen Plattform für Psychoonkologie
INFORMATION: (ÖPPO)

Silvia Schelchshorn
Tel.: 0512/504-23691, Fax: 0512/504-24778
lki.ps.cldienste@tirol-kliniken.at
Homepage der ÖPPO, www.oeppeo.com

ANMELDESCHLUSS: Freitag, 07.09.2018

KOSTEN: A: für das gesamte Curriculum € 2.750,--
B: pro Seminarblock (nach Rücksprache) € 395,--

BANKVERBINDUNG: Hypobank Innsbruck, Innrain
IBAN: AT90 5700 0210 1115 6371
BIC: HYPTAT22

SELBSTERFAHRUNG: 24 Einheiten; berufsbezogen in Gruppen mit max. 10 Personen

FALLARBEIT: 16 Einheiten; in Gruppen mit max. 10 Personen

SEMINARABSCHLUSS*: A für das gesamte Fortbildungscurriculum:
- Diplom der Österreichischen Plattform für
Psychoonkologie (ÖPPO)
- Dekret über Fortbildung in Psychoonkologie
der Tiroler Ärztekammer
- Seminarabschluss wird auch als theoretischer
Teil für das Psy I-Diplom der Österreichischen
Ärztekammer voll anerkannt.
- Curriculum von der Deutschen Krebsgesellschaft
(DKG) anerkannt
B für den einzelnen Seminarblock: Teilnahmebestätigung

* Max. 10 % Fehlzeiten sind zugelassen (für die Fallarbeit und
Selbsterfahrung besteht 100% Teilnahmepflicht).

SEMINARZEITPLAN

1. Seminarblock 12./13. Oktober 2018
EINFÜHRUNG IN DIE PSYCHOONKOLOGIE
INDIKATIONSSTELLUNG IN DER PSYCHOONKOLOGIE
Referenten: M. Keller
FALLARBEIT / SELBSTERFAHRUNG
G. Schauer-Maurer, E. Ritter
2. Seminarblock 09./10. November 2018
GESPRÄCHSFÜHRUNG UND AUFKLÄRUNG
PSYCHOIMMUNOLOGIE
Referenten: S. Maislinger, G. Schauer-Maurer, B. Sperner-Unterweger
FALLARBEIT / SELBSTERFAHRUNG
G. Schauer-Maurer, E. Ritter
3. Seminarblock 14./15. Dezember 2018 (Linz)
ONKOLOGISCHE THERAPIE- UND BEHANDLUNGSKONZEPTE
PSYCHOONKOLOGISCHE THERAPIE (1. Teil)
GESPRÄCHSFÜHRUNG MIT SCHWERPUNKT SEXUALITÄT
Referenten: H. Rumpold, P. Hell, Ch. Zniva, G. Traun-Vogt
4. Seminarblock 11./12. Jänner 2019
PSYCHOONKOLOGISCHE THERAPIE (2. Teil)
SCHMERZBEHANDLUNG IN DER ONKOLOGIE
PSYCHOPHARMAKOLOGISCHE THERAPIEMÖGLICHKEITEN
Referenten: B. Flad, A. Schlager, B. Sperner-Unterweger
FALLARBEIT / SELBSTERFAHRUNG
G. Schauer-Maurer, E. Ritter
5. Seminarblock 08./09. Februar 2019
SPEZIELLE THERAPIE- UND BETREUUNGSKONZEPTE FÜR PATIENTEN MIT
UROLOGISCHEN TUMOREN
(PSYCHO)ONKOLOGISCHE THERAPIE- UND BETREUUNGSKONZEPTE IN
GYNÄKOLOGIE
SOZIALARBEITERISCHE und SOZIALRECHTLICHE HILFESTELLUNG BEI KREBS
Referenten: R. Pichler, D. Egle, A. Zeimet, G. Schiessling, A. Oberguggenberger, M. Sztankay
FALLARBEIT / SELBSTERFAHRUNG
G. Schauer-Maurer, E. Ritter
6. Seminarblock 08./09. März 2019
PSYCHOONKOLOGISCHE GRUPPENINTERVENTIONEN
Referenten: K. Reuter
FALLARBEIT / SELBSTERFAHRUNG
G. Schauer-Maurer, E. Ritter

7. Seminarblock

05./06. April 2019 (Wien)

**PSYCHOONKOLOGISCHE REHABILITATION
(PSYCHO)ONKOLOGISCHE BEHANDLUNG UND BETREUUNG DES ALTEN
MENSCHEN**

ETHIK IN DER ONKOLOGIE

PSYCHOONKOLOGIE BEI KINDERN

Referenten: E. Keck-Rapp, A. Nickels, J.G. Meran, S. Rinner, R. Topf

8. Seminarblock

17./18. Mai 2019

**PERSONALISIERTE THERAPIEKONZEPTE IN DER ONKOLOGIE
DER SCHWERKRANKE STERBENDE MENSCH UND SEINE UMGEBUNG
EINFÜHRUNG IN DIE HOSPIZIDEE UND IN DIE GRUNDKONZEPTE VON
PALLIATIVE CARE**

**SPEZIELLE THERAPIE- UND BETREUUNGSKONZEPTE FÜR PATIENTINNEN MIT
GASTROINTESTINALEN TUMOREN**

Referenten: J. Kantner, E. Medicus,

FALLARBEIT / SELBSTERFAHRUNG

G. Schauer-Maurer, E. Ritter

9. Seminarblock

14./15. Juni 2019 (Graz)

**KOMPLEMENTÄRMEDIZIN IN DER ONKOLOGIE
HÄMATO-ONKOLOGISCHE THERAPIE- und BETREUUNGSKONZEPTE
SUPPORTIVE THERAPIEMÖGLICHKEITEN IN DER ONKOLOGIE
STRESSBEWÄLTIGUNG UND BURN OUT**

Besichtigung HUNDERTWASSERSTATION Onkologie GRAZ

Referenten: L. Auerbach, E. Andritsch, Th. Bauernhofer, C. Farkas, R. Schaberl-Moser,

S. Zloklikovits

FALLARBEIT / SELBSTERFAHRUNG

E. Andritsch, S. Zloklikovits

10. Seminarblock

05./06. Juli 2019

**ONKOLOGISCHE THERAPIE- und BETREUUNGSKONZEPTE IN DER
RADIOONKOLOGIE**

NEUROONKOLOGISCHE THERAPIE- UND BETREUUNGSKONZEPTE

**SPEZIELLE THERAPIE- UND BETREUUNGSKONZEPTE FÜR PATIENTINNEN MIT
BRONCHIALKARZINOM**

KINDER KREBSKRANKER ELTERN

**PRAKTISCHE ERFAHRUNGEN MIT PSYCHOONKOLOGISCHEN
VERSORGUNGSMODELLEN**

Referenten: A. Posch, G. Stockhammer, G. Schauer-Maurer, A. Zabernigg, V. Meraner, B. Sperner-
Unterweger, B. Holzner

FALLARBEIT / SELBSTERFAHRUNG

G. Schauer-Maurer, E. Ritter

DIPLOMVERLEIHUNG

B. Sperner-Unterweger, B. Holzner

SEMINARINHALTE

Therapie- und Betreuungskonzepte in der Onkologie: in mehreren Seminarblöcken werden Betreuungskonzepte mit somatischen und psychologischen Schwerpunkten vorgestellt.

1. SEMINARBLOCK

Einführung in die Psychoonkologie

- Historische Entwicklung
- Onkogenese
- Psychosoziale Krebsätiologie
- Psychoimmunologischer Überblick
- Psychosoziales Risikoverhalten
- Psychoonkologischer Behandlungsbedarf
- Psychische Belastungen, Krankheitsverarbeitung

Indikationsstellung in der Psychoonkologie

- Übersicht über psychische Störungen bei Krebserkrankungen
- Psychische Komorbidität, Depression, Angst
- Indikationen für psychoonkologische Diagnostik/Mitbehandlung

2. SEMINARBLOCK

Gesprächsführung und Aufklärung

- Gesprächsführung mit schwerkranken und terminal kranken Patienten
 - Allgemeine Richtlinien zur psychotherapeutisch orientierten Gesprächsführung mit onkologischen Patienten
 - Gesprächsführung in Abhängigkeit vom Behandlungssetting
 - Miteinbeziehung von Angehörigen in die psychoonkologische Betreuung
- Aufklärung
 - Ebenen der Aufklärung
 - Aufklärungsgespräch - ein Prozess

Psychoimmunologie

3./4./5. SEMINARBLOCK

Psychoonkologische Therapie

- Psychoonkologische Behandlungsstrategien
 - Psychologisch/psychotherapeutische Interventionen und Verfahren
 - Supportive Therapie
 - Krisenintervention
 - Kognitiv-behaviorale Therapie
 - Hypnotherapeutische und imaginative Verfahren
 - Entspannungsmethoden
 - Familieninterventionen
 - Psychoedukation
 - Psychoonkologie in Gruppen
 - Spezielle Therapieformen (künstlerische Verfahren, Sport und Bewegung)
 - Psychoonkologische Behandlung spezieller Symptome (z.B. Körpererleben, Fatigue)

Gesprächsführung mit Schwerpunkt Sexualität

Schmerzbehandlung in der Onkologie

- Die verschiedenen Schmerztypen
- Prinzipien der Schmerztherapie
- Therapie von onkologischen und chronischen Schmerzen

Psychopharmakologische Therapiemöglichkeiten

- Psychopharmakologische Interventionen: Indikationsbereich, Wahl des Psychopharmakons, Dosierung, Nebenwirkungen, Compliance

Onkologische Therapie- und Behandlungskonzepte

Onkologisches Basiswissen über die häufigsten Krebserkrankungen

Sozialarbeiterische und sozialrechtliche Hilfestellung bei Krebs

- Pensionsansprüche
- Pflegeunterstützung
- Rehabilitation
- Selbsthilfestrukturen

Spezielle Therapie- und Betreuungskonzepte für Patienten mit urologischen Tumoren

Allgemeine Übersicht

(Psycho)onkologische Therapie- und Betreuungskonzepte in der Gynäkologie

- Behandlung und Betreuung von Patientinnen mit gynäkologischen Tumoren
- Behandlung und Betreuung von Patientinnen mit Mammakarzinom
- Psychoonkologische Versorgung in der Gynäkologie

6. SEMINARBLOCK

Psychoonkologische Gruppeninterventionen

- Einführung in prozessorientierte und interaktionsbasierte Gruppentherapie
- Grundlage existentieller Psychotherapie
- Zusammenfassung, Rekrutierung und Vorbereitung von Gruppen
- Interventionen zur Förderung gruppentherapeutischer Wirkfaktoren

7. SEMINARBLOCK

Psychoonkologische Rehabilitation

- Definition, Ziele, Leitlinien, interdisziplinäres Behandlungsmodell
- Evidenzbasierte Psychoonk-Intervention, Interventionsforschung
- Onkologische Rehabilitation in Österreich: Ist und Zielzustand anhand des aktuellen Rehabilitationsplans des österreichischen Hauptverbandes der Sozialversicherungen
- Modell einer Rehabilitation nach Brustkrebs am Beispiel PVA Bad Schallerbach

Psychoonkologische Betreuung von Kindern und Jugendlichen

- Psychologische Unterstützung von Kindern und Jugendlichen mit onkologischen Erkrankungen

Ethik in der Onkologie

- Lebensverlängernde Maßnahmen
- Therapieindikation
- Patientenrechte

(Psycho)Onkologische Betreuung und Behandlung des alten Menschen

8. SEMINARBLOCK

Personalisierte Therapiekonzepte in der Onkologie

- Neue Tumorthherapie

Der schwerkranke, sterbende Mensch und seine Umgebung - Einführung in die Hospizidee und die Grundkonzepte von Palliative Care

Spezielle Therapie- und Betreuungskonzepte für PatientInnen mit gastrointestinalen Tumoren

- Kommunikation mit schwerkranken Menschen und ihren Angehörigen
- Behandlung von schwierigen Symptomen am Lebensende
- Begleitung in der Trauer
- Spiritualität

9. SEMINARBLOCK

Komplementärmedizin in der Onkologie

- Einführung in die Komplementärmedizin
- Übersicht über die Methoden der Komplementärmedizin

Stressbewältigung und Burn out

- Psychologische Stresstheorien und Stressbewältigung
- Das Burn out Syndrom

Supportive Therapiemöglichkeiten in der Onkologie

Hämato-onkologische Therapie- und Betreuungskonzepte

- Therapiekonzepte in der Zukunft, Problematiken für Patienten und Behandler
- Behandlung und Betreuung von hämato-onkologischen Patienten

10. SEMINARBLOCK

Radioonkologische Therapie- und Betreuungskonzepte

- Diagnosegespräch
- Therapieplanung
- Spezifisch-onkologisches Wissen über weitere ausgewählte Krebserkrankungen

Spezielle Entspannungstechniken in der Psychoonkologie

Spezielle Therapie- und Betreuungskonzepte für PatientInnen mit Bronchialkarzinom

- Allgemeine Übersicht

Neuroonkologische Therapie- und Betreuungskonzepte

- Allgemeine Übersicht

Praktische Erfahrungen mit psychoonkologischen Versorgungsmodellen

Dokumentation und Evaluation in der Psychoonkologie

- Outcome-Kriterium „Lebensqualität“
- Qualitätssicherung

FALLARBEIT

Fallarbeit anhand der eigenen praktisch/klinischen Tätigkeit, TeilnehmerInnen bringen eigene „Fälle“ mit

Methoden/Techniken:

- Fallbesprechungen in Form von Balintarbeit (jeweils 2 Gruppen mit maximal 10 TeilnehmerInnen)
- Systemische Techniken mit Rollenspielen, Aufstellungsarbeit, Reflecting Team
- Fallarbeit in Kleingruppen mit Reflexion im Plenum
- Themenzentriertes Arbeiten in der Großgruppe anhand konkreter Fälle der TeilnehmerInnen (Themenwünsche werden am Beginn des Kurses mit den TeilnehmerInnen abgeklärt, z.B. Zuweisungsmodus; Breaking Bad News; Umgang mit Angehörigen; Kinder krebskranker Eltern; Therapierückzug; Umgang mit Sterben und Tod; ...)

SELBSTERFAHRUNG:

Selbstreflexion der eigenen Haltung und des eigenen Erlebens zum Thema Krebs. Vertiefung der Inhalte des Curriculums und Herstellen eines Bezugs zur eigenen Arbeits- und Lebenssituation.

Die Selbsterfahrung wird moderiert durch 2 ärztliche Psychotherapeutinnen mit analytischer/systemischer und klientenzentrierter/systemischer Ausbildung und sowohl in Kleingruppen als auch in der Großgruppe durchgeführt. Schwerpunkte der Selbsterfahrung sind:

- eigene Erfahrungen – beruflich wie privat - mit Krebs
- eigener Zugang zum Thema: Motivation für die Arbeit mit onkologischen PatientInnen
- Selbsterfahrung der eigenen Tätigkeit
- Selbsterfahrung der Arbeit im „System“ (Krankenhaus, Praxis,)
- Wahrnehmen der eigenen Grenzen – Psychohygiene

ReferentInnen

MAG. REGINA ANDERL

Klinische- und Gesundheitspsychologin, Ordensklinikum Linz, Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern Linz Betriebsgesellschaft m.b.H.

DR. ELISABETH ANDRITSCH

Klinische Psychologin und Gesundheitspsychologin, Psychotherapeutin, Klinische Abteilung für Onkologie, Graz

UNIV.ASS. PROF. DR. LEO AUERBACH

Facharzt für Gynäkologie und Geburtshilfe, Leiter der Ambulanz für Komplementäre Medizin Brustgesundheitszentrum, AKH Wien/Medizinische Universität Wien

PROF. DR. THOMAS BAUERNHOFER

Klinische Abteilung für Onkologie, Graz

OA DR. ANGELA DJANANI

Fachärztin für Innere Medizin, Hämatologie und Internistische Onkologie, Univ.-Klinik für Innere Medizin I, Innsbruck

OA DR. DANIEL EGLE

Oberarzt Univ.-Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe, Department für Frauenheilkunde, Innsbruck

MAG. CLEMENS FARKAS

Klinischer Psychologe und Gesundheitspsychologe, Klinische Abteilung für Onkologie, Graz

MMAG. BARBARA FLAD

Leiterin der Abteilung Seelsorge im Krankenhaus St. Vinzenz in Zams

MAG. PETRA HELL

Klinische Psychologin, Gesundheitspsychologin, Psychotherapeutin in Ausbildung unter Supervision, Psychoonkologin, Klinische Psychologie, Psychoonkologie und Psychotherapie, Ordensklinikum Linz Barmherzige Schwestern

UNIV.-PROF. DR. BERNHARD HOLZNER

Klinischer Psychologe und Gesundheitspsychologe, Psychotherapeut, Supervisor, stellv. Leiter des Konsiliar-/Liaison-Dienstes - Psychoonkologie, Univ.-Klinik für Psychiatrie I, Department für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik, Innsbruck

DR. JOHANNA KANTNER

Fachärztin für Innere Medizin, Hämatologie u. Internistische Onkologie, Psychosomatische Medizin, Psychosoziale Medizin, Ambulatorium für Hämatologie und Onkologie, Innsbruck

MAG. ELFI KECK-RAPP

Klinische Psychologin und Gesundheitspsychologin, Psychoonkologin, Kunsttherapeutin, Ambulatorium Kurhaus der PVA Bad Schallerbach

PRIV.-DOZ. DR. MONIKA KELLER

Sektion Psychoonkologie, Klinik für Psychosomatische und Allg. Klinische Medizin, Medizinische Universitätsklinik Heidelberg

DR. SUSANNE MAISLINGER

Fachärztin für Psychiatrie, Psychotherapeutin, Univ.-Klinik für Medizinische Psychologie und Psychotherapie, Innsbruck

DR. ELISABETH MEDICUS

Leitende Ärztin Hospiz, Innsbruck

PRIM. UNIV.-PROF. DR. JOHANNES G. MERAN

Abteilung für Innere Medizin, Krankenhaus der Barmherzigen Brüder, Wien

MAG. DR. VERENA MERANER

Psychologin, Mitarbeiterin des Konsiliar-/Liaison-Dienstes - Psychoonkologie, Univ.-Klinik für Psychiatrie I, Department für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik, Innsbruck

MAG. ALAIN NICKELS

Leitung Psychoonkologie, Onkologische Rehabilitation St. Veit im Pongau

MAG. DR. ANNE OBERUGGENBERGER

Psychologin, Mitarbeiterin des Konsiliar-/Liaison-Dienstes - Psychoonkologie, Univ.-Klinik für Psychiatrie I, Department für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik, Innsbruck

OÄ DR. RENATE PICHLER

Oberärztin, Universitätsklinik für Urologie, Department für Operative Medizin, Innsbruck

OÄ DR. ANDREA POSCH

Geschäftsführende Oberärztin, Universitätsklinik für Strahlentherapie – Radioonkologie, Innsbruck

DR. KATRIN REUTER

Psychologische Psychotherapeutin, Praxengemeinschaft für Psychotherapie & Psychoonkologie, Freiburg

MAG. SARAH RINNER

Klinische Psychologin der Arbeitsgruppe des St. Anna Kinderspitals Wien

DR. ELISABETH RITTER

Fachärztin für Psychiatrie und psychotherapeutische Medizin, Innsbruck

PRIM. PRIV.-DOZ. DR. HOLGER RUMPOLD

Facharzt für Innere Medizin, Leiter der Inneren Medizin II, Landeskrankenhaus Feldkirch

OÄ DR. RENATE SCHABERL-MOSER

Klinische Abteilung für Onkologie, Graz

OÄ DR. GABRIELE SCHAUER-MAURER

Fachärztin für Psychiatrie, Mitarbeiterin des Konsiliar-/Liaison-Dienstes - Psychoonkologie, Univ.-Klinik für Psychiatrie I, Department für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik, Innsbruck

DSA GABI SCHIESSLING

Diplomsozialarbeiterin an der Univ.-Klinik für Medizinische Psychologie und Psychotherapie, Department für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik, Innsbruck

A.-UNIV.-PROF. DR. ANDREAS SCHLAGER

Leitender Oberarzt, Univ.-Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin, Department für Operative Medizin, Innsbruck

UNIV.-PROF. DR. BARBARA SPERNER-UNTERWEGER

Leiterin des Konsiliar-/Liaison-Dienstes – Psychoonkologie, Direktorin der Univ.-Klinik für Psychiatrie II, Department für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik, Innsbruck

Ao. UNIV.-PROF. DR. GÜNTER STOCKHAMMER

Leiter der Neuroonkologischen Ambulanz, Univ.-Klinik für Neurologie, Department für Neurologie und Neurochirurgie, Innsbruck

MAG. MONIKA SZTANKAY

Psychologin, Mitarbeiterin des Konsiliar-/Liaison-Dienstes - Psychoonkologie, Univ.-Klinik für Psychiatrie I, Department für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik, Innsbruck

DR. REINHARD TOPF

Psychologe und Psychotherapeut, Leiter der Psychosozialen Abteilung des St. Anna Kinderspitals, Wien

DR. GABRIELE TRAUN-VOGT

Klinische Psychologin, Psychotherapeutin, Supervisorin, Psychologischer Dienst, Allgemeines Krankenhaus Wien

PRIM. PD DR. AUGUST ZABERNIGG

Facharzt für Innere Medizin, Hämatologisch-onkologische Ambulanz, Abteilung für Innere Medizin, Bezirkskrankenhaus Kufstein

UNIV.-PROF. DR. ALAIN ZEIMET

Univ.-Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe, Department für Frauenheilkunde, Innsbruck

MAG. SILKE ZLOKLIKOVITS

Klinische Psychologin und Gesundheitspsychologin, Psychotherapeutin, Klinische Abteilung für Onkologie, Graz

MAG. CHRISTIAN ZNIVA

Klinischer- und Gesundheitspsychologe, Abteilung für Klinische Psychologie, Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern, Linz

Ich melde mich hiermit verbindlich für das Fortbildungscurriculum Psychoonkologie an*:
(bitte zutreffendes ankreuzen)

- A für das gesamte Fortbildungscurriculum**
 - B einzelne Seminarblöcke (bitte Seminarblöcke angeben)**
-

Name:

Berufsgruppe:

Strasse:

Ort:

Telefon:

Email:

Unterschrift:

*Die Anmeldung kann erst ab dem Zeitpunkt der Überweisung der Kursgebühr definitiv berücksichtigt werden.